



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
SCHÄRDING



2016

JAHRESBERICHT

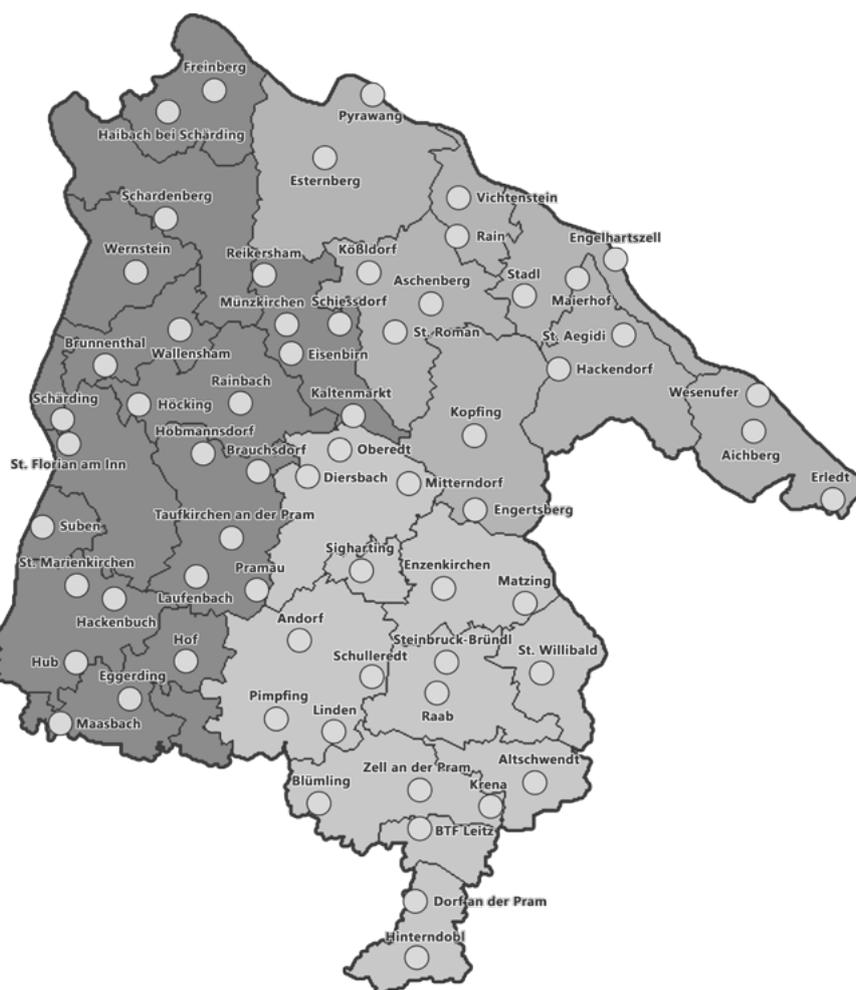
EINSÄTZE
Seite 8

HOCHWASSERKATASTROPHE
Seite 10

JUGEND
Seite 29

FEUERWEHREN IM BEZIRK SCHÄRDING

1 BEZIRK | 3 ABSCHNITTE | 65 FEUERWEHREN



IMPRESSUM

Jahresbericht des Bezirks-Feuerwehrkommandos Scharding 2016

Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Scharding, Mayrhof 4, 4777 Mayrhof

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Alfred Deschberger, bfk@sd.ooelfv.at, www.bfkschaerding.at

Grafische Konzeption, Layout und Satz: Thomas Straßl, Markus Straßl, FF Pimpfing

Text: Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos sowie weitere Führungskräfte

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehren aus dem Bezirk Scharding

Auflage: 230 Stück

VORWORT

VON OBR ALFRED DESCHBERGER

Das Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding legt den Jahresbericht für das Jahr 2016 über das Feuerwehrwesen im Bezirk Schärding anlässlich der Bezirks-Feuerwehrtagung 2017 vor. Wir möchten damit der Öffentlichkeit Informationen über die Organisation, den Mannschaftsstand, der Ausrüstung und den Tätigkeiten der Feuerwehren des Bezirkes Schärding geben. Das Jahr 2016 war für unsere Einsatzkräfte sehr arbeitsintensiv. Es hat mit einigen Großbränden begonnen, Mitte des Jahres haben uns zahlreiche Unwetter heimgesucht, in einem Ausmaß, das wir bis zu diesem Zeitpunkt weder in der Intensität noch in der Häufigkeit kannten. Alle diese besonderen Ereignisse haben unsere Einsatzkräfte vor sehr große Herausforderungen gestellt. Zahlreiche schwere Verkehrsunfälle und technische Hilfeleistungen bescherten im Jahr 2016 unseren Einsatzkräften viel Arbeit. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen. Das beweist, wie gut die Feuerwehrstruktur in unserem Bezirk ist, und dass jede Feuerwehr des Bezirkes einen wichtigen Baustein für das gesamte Feuerwehrwesen darstellt.

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant

Insgesamt leisteten unsere Feuerwehren im Jahr 2016 3119 Einsätze. Ich möchte mich bei allen Feuerwehrrmitgliedern für die hervorragende Arbeit, für die wertvolle Hilfe im Dienst am Nächsten sehr herzlich bedanken.

Natürlich ist die Aus- und Weiterbildung ein sehr wesentlicher Baustein. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Günter Unterholzer und BR Michael Hutterer für die vielen Ausbildungsmöglichkeiten, welche im Bezirk und den Abschnitten angeboten werden.

Nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar ist unsere Feuerwehrjugend. Sie wurde zu einem der wichtigsten Bausteine im gesamten Feuerwehrbereich. Ohne Jugend wäre es sehr schwierig, wenn nicht unmöglich auch in Zukunft bestehen zu können. Unsere Jugendbetreuer und ihre Jugendhelfer leisten damit einen unersetzbaren Beitrag für unsere Zukunft. Ich möchte allen DANKE sagen, die sich so sehr um die Jugend bemühen.

Die Neuausrichtung der F-Kat Züge und die Schulungen des Katastrophenstabes des Bezirkes waren wichtige Schritte für die Sicherheit



vor allem als Vorsorge für kommende Großeinsätze.

2016 durften wir auch wieder einige Feste feiern. Gründungsfeste, Segnungen von Einsatzfahrzeugen sowie Eröffnungen von neuen oder umgebauten Feuerwehrhäusern.

Für das Engagement von Feuerwehren, Gemeinden und des Landes OÖ bedanke ich mich sehr herzlich. Es sind wichtige Investitionen für die Zukunft unserer Wehren.

Ein DANKE an alle Kommandanten, Führungskräfte, Kommandomitglieder sowie an alle Mitglieder der 65 Feuerwehren im Bezirk für die Tätigkeiten und Leistungen; ebenso bei meinen drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten sowie den Haupt- und Oberamtswaltern.

Für die erwiesenen Unterstützungen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit gebührt besonderer Dank dem Roten Kreuz, der Polizei, den 30 Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft, dem OÖ. Landes-Feuerwehrverband sowie dem Land Oberösterreich.



IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



- ROLAND AICHINGER**
* 15.10.1976 + 24.04.2016
FF Laufenbach
- JOSEF BACHMAYER**
* 10.09.1939 + 25.04.2016
FF Laufenbach
- HERMANN BAMINGER**
* 30.03.1928 + 06.06.2016
FF Kopfing
- JOHANN BAUER**
* 12.01.1931 + 28.01.2016
FF St. Florian am Inn
- ALOIS BAUMGARTNER**
* 13.06.1934 + 27.01.2016
FF Andorf
- FRIEDRICH BERNHOFER**
* 21.06.1920 + 13.12.2016
FF Engelhartzell
- JOHANN BREIT SEN.**
* 25.04.1941 + 24.02.2016
FW Vollmannsdorf
- FRANZ BRETTBACHER**
* 16.02.1959 + 27.12.2016
FF Steinbruck-Bründl
- ROBERT BREYER**
* 28.08.1950 + 30.09.2016
FF Schiessdorf
- FRANZ CHRISTL**
* 13.11.1950 + 15.02.2016
FF Wallensham
- HERMANN DIETACH**
* 07.04.1959 + 06.07.2016
FF Matzing
- ANTON ERTL SEN.**
* 27.09.1928 + 06.03.2016
FF Oberedt
- JOSEF FISCHER**
* 14.10.1952 + 04.08.2016
FF St. Roman
- FRANZ FREYLINGER**
* 22.02.1972 + 17.08.2016
FF St. Roman
- JOSEF GANGL SEN.**
* 25.12.1952 + 17.11.2016
FF Wallensham
- CHRISTOPH GRAFENDORFER**
* 28.01.1993 + 27.04.2016
FF Kopfing
- GÜNTHER GRILL**
* 24.06.1967 + 18.07.2016
FF Aichberg
- GEORG GRUBER**
* 20.04.1948 + 20.09.2016
FF Wernstein
- RUDOLF GRÜNBERGER**
* 20.04.1943 + 03.07.2016
FF Eisenbirn
- ALOIS GRÜNEIS**
* 14.08.1930 + 19.04.2016
FF Sigharting
- JOHANN HADERER**
* 22.06.1918 + 07.04.2016
FF Kößldorf
- JOSEF HADERER SEN.**
* 27.07.1930 + 14.09.2016
FF Wernstein
- RUDOLF HADERER**
* 31.08.1951 + 17.10.2016
FF Engelhartzell
- JOHANN HAIDINGER**
* 09.05.1945 + 01.10.2016
FF Vichtenstein
- MATTHIAS HAIDINGER**
* 01.05.1934 + 01.08.2016
FF Kößldorf
- JOHANN HAMEDINGER**
* 22.06.1932 + 26.02.2016
FF Kopfing
- MATTHIAS HINGSAMER**
* 04.12.1921 + 24.02.2016
FF Hub
- MATTHIAS KASBAUER**
* 02.01.1939 + 09.09.2016
FF Wernstein
- FRIEDRICH KIESLINGER**
* 08.10.1931 + 25.05.2016
FF Wernstein
- GEBHARD KITZMÜLLER**
* 20.01.1936 + 18.03.2016
FF Schardenberg
- ANTON KLAFFENBÖCK**
* 02.10.1942 + 31.12.2016
FF Maierhof
- JOSEF KLAPENBÖCK SEN.**
* 23.10.1953 + 04.11.2016
FF Aichberg
- MICHAEL KRAMPFL**
* 04.05.1924 + 14.08.2016
FF Haibach
- ADOLF LINDPOINTNER**
* 21.03.1939 + 18.09.2016
FF Altschwendt
- JOSEF LUGER**
* 02.01.1933 + 12.01.2016
FW Vollmannsdorf
- JOHANN LUXBAUER**
* 23.06.1930 + 15.09.2016
FF Laufenbach
- FRANZ MÜHLBÖCK**
* 29.12.1934 + 01.01.2016
FF St. Roman
- FELIX NAGL**
* 02.09.1939 + 14.01.2016
FF Dorf an der Pram
- ERNST PASCHL**
* 15.01.1943 + 02.04.2016
FF Wernstein
- ALOIS PERZL**
* 20.05.1932 + 03.12.2016
FF St. Florian am Inn
- JOHANN REIFFINGER-WIESNER**
* 25.06.1929 + 20.04.2016
FF St. Marienkirchen
- ALOIS RIED**
* 05.09.1938 + 22.03.2016
FF Kößldorf
- JOHANN RUHALTINGER**
* 16.05.1936 + 20.12.2016
FF Höcking
- HERMANN SCHATZBERGER**
* 15.12.1927 + 11.03.2016
FF St. Florian am Inn
- JOHANN SCHMID**
* 19.12.1926 + 26.08.2016
FF Dorf an der Pram
- JOHANN SCHMIDTSEDER SEN.**
* 27.04.1937 + 09.09.2016
FF Oberedt
- JOHANN SOB**
* 15.05.1943 + 19.04.2016
FF Höbmannsbach
- GEORG STAUBER SEN.**
* 23.09.1921 + 21.09.2016
FF Hof
- FRANZ STEGNER**
* 16.05.1957 + 23.04.2016
FF Schulleredt
- JOSEF STEINDL SEN.**
* 09.03.1925 + 30.04.2016
FF St. Florian am Inn
- ANDREAS STEININGER**
* 25.12.1987 + 04.05.2016
FW Vollmannsdorf
- ANTON STOCKHAMMER**
* 04.10.1944 + 01.12.2016
FF Wernstein
- HANNES STRASSL**
* 29.05.1998 + 30.01.2016
FF Pimpfing
- LUDWIG STRASSL**
* 06.06.1938 + 14.12.2016
FF Kopfing
- ALBERT STUTZ**
* 19.05.1932 + 29.08.2016
FF Pyrawang
- JOSEF THALHAMMER**
* 09.03.1936 + 13.10.2016
FF Pimpfing
- DANIEL UNTERHOLZER**
* 26.09.1991 + 19.06.2016
FF Kaltenmarkt
- FRANZ UTENTHALER**
* 12.01.1927 + 30.01.2016
FF St. Florian am Inn
- FRANZ VESELY**
* 25.02.1928 + 18.08.2016
FF Blümling
- HUBERT WEIDLINGER**
* 10.04.1933 + 25.05.2016
FF Taufkirchen an der Pram
- JOHANN WIESHAMMER**
* 01.06.1935 + 09.11.2016
FF Eggerding
- HERBST WILFLINGSSEDER SEN.**
* 08.03.1925 + 26.02.2016
FF Hinterndobl
- JOSEF WILFLINGSSEDER**
* 23.05.1930 + 29.08.2016
FF Dorf an der Pram
- KARL WINTERSTEIGER SEN.**
* 27.09.1924 + 29.12.2016
FF St. Florian am Inn
- HERMANN ZAUNER**
* 17.07.1932 + 26.02.2016
FF Engertsberg
- MAX ZAUNER**
* 05.02.1971 + 28.06.2016
FF Pimpfing

*Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren,
wenn man ihn im Herzen behält.*



SvE - TEAM SCHÄRDING

VON BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF



BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF
SvE - TEAMLEITER

Um nach sehr belastenden Einsätzen die Betreuung bei der Stressverarbeitung noch effizienter anbieten zu können, gibt es jetzt im Bezirk Schärding ein gut ausgebildetes Team, das auch im SvE-Team Innviertel (SvE ... Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) mitarbeitet und im Alarmplan der Landeswarnzentrale eingetragen ist.

ALARMIERUNG DES TEAMS

Die Alarmierung des Teams erfolgt über die Landeswarnzentrale (Notruf 122) oder durch die

Direktaufnahme mit dem Teamleiter, entweder durch den Kommandanten oder den Einsatzleiter. Auch im vergangenen Jahr kam es wieder zu Einsätzen, die manche Kameradinnen und Kameraden sehr stark an ihre psychischen Grenzen brachten. So haben diese Feuerwehren das Angebot der Betreuung durch das SvE-Team genutzt. Aber auch etliche Einzelbetreuungen wurden wieder von unseren SvE-Mitarbeitern durchgeführt. Diese geschehen meist in einem geschützten Bereich, so-



FKUR ERWIN KALTEIS
SvE - TEAMLEITER STV.



FKUR ANTON HAUNOLD



OAW ERNST HUBER



FKUR KARL MAYER



OLM STEFAN PÖZL



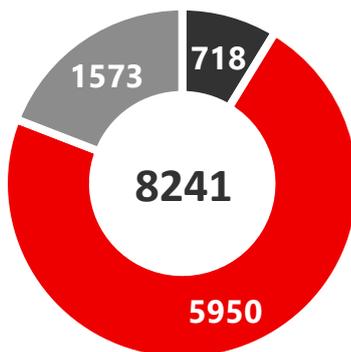
FKUR KATHARINA SAMHABER

dass sie kaum öffentlich werden. Die Landeswarnzentrale hat auch Anweisung, bei bestimmten

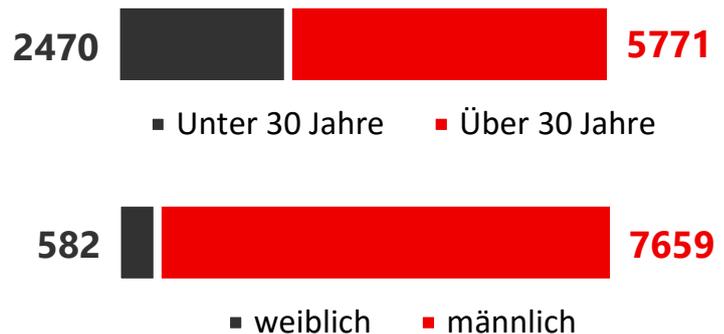
Einsätzen auf SvE aufmerksam zu machen und eine Voralarmierung des Teams zu veranlassen.

MITGLIEDERSTAND

FEUERWEHRMITGLIEDER IM BEZIRK SCHÄRDING | 31.12.2016



- Jugend
- Aktive
- Reserve



8241 Mitglieder - 413.334 geleistete Stunden



BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO

17 FUNKTIONÄRE FÜR 65 FEUERWEHREN



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHÄRDING



BFA DR. JOSEF FROSCHAUER
BEZIRKSFEUERWEHRARZT



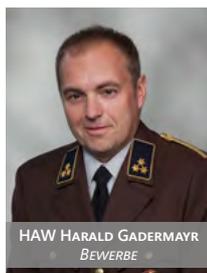
BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF
BEZIRKSFEUERWEHRKURAT



HAW FRANZ SCHÖNBAUER
KASSIER



HAW ANTON ROSSDORFER
AUSBILDUNG



HAW HARALD GADERMAYR
BEWERBE



OBR ALFRED DESCHBERGER
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT



HAW MARKUS FÜRTNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HAW MARTIN LAUBER-
GUMPINGER SCHRIFTFÜHRER



HAW ROBERT DOREGGER
JUGEND



HAW SIEGFRIED ADLMANN-
SEDER GERÄTE



HAW SILVIO AUINGER
EDV



HAW STEFAN SCHRATTEN-
ECKER FUNK UND LUN



HAW HARALD HÖLZL
ATEMSCHUTZ



HAW GERHARD HADERER
WASSERDIENST

EHRENDIENSTGRADTRÄGER BEZIRK SCHÄRDING

E-LBD Johann Huber
E-OBR Maximilian Helm
E-OBR Josef Stafflinger
E-BFKUR Johann Nefischer
E-BR Ing. Otto Grüneis
E-BR Felix Hölzl-Seilinger

E-BR Franz Humer
E-BR Karl Murauer
E-ABI Josef Zöchling
E-HAW Erich Aschenbrenner
E-HAW Gerhard Neuböck
E-HAW Rudolf Petershofer

E-HAW Fritz Manzeneder
E-HAW Erich Pucher
E-HAW Friedrich Scheuringer
E-HAW Johann Weishäupl



ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO ENGELHARTSZELL



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



HBI JOHANN PENZINGER
AFKDT-Stv. ENGELHARTSZELL



OAW MARTIN FESEL
SCHRIFTFÜHRER, PRESSE



OAW ERNST HUBER
AUSBILDUNG



OAW KONRAD FESEL
FUNK UND LUN



OAW FLORIAN HUBER
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO RAAB



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



HBI GERHARD HOFINGER
AFKDT-Stv. RAAB



OAW MARTINA AHÖRNDL
SCHRIFTFÜHRERIN



OAW PETER GRÜBLER
AUSBILDUNG



OAW MICHAEL HUMER
FUNK UND LUN



OAW HELMUT SCHMIEDBAUER
JUGEND

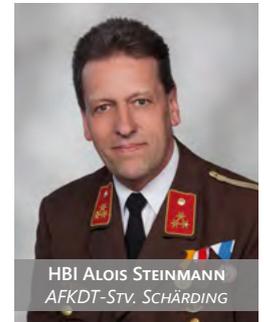


OAW MARKUS STRASSL
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO SCHÄRDING



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHÄRDING



HBI ALOIS STEINMANN
AFKDT-Stv. SCHÄRDING



OAW HARALD LANG
SCHRIFTFÜHRER, EDV



OAW JOHANNES VERONER
AUSBILDUNG



OAW FRIEDRICH SALLETMAIER
FUNK UND LUN



OAW JULIA KÖNIGSBERGER
JUGEND



OAW ANDREAS SCHLÖGLMANN
BEWERBE



OAW STEFAN WALLNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



EINSÄTZE

VON HAW MARKUS FURTNER



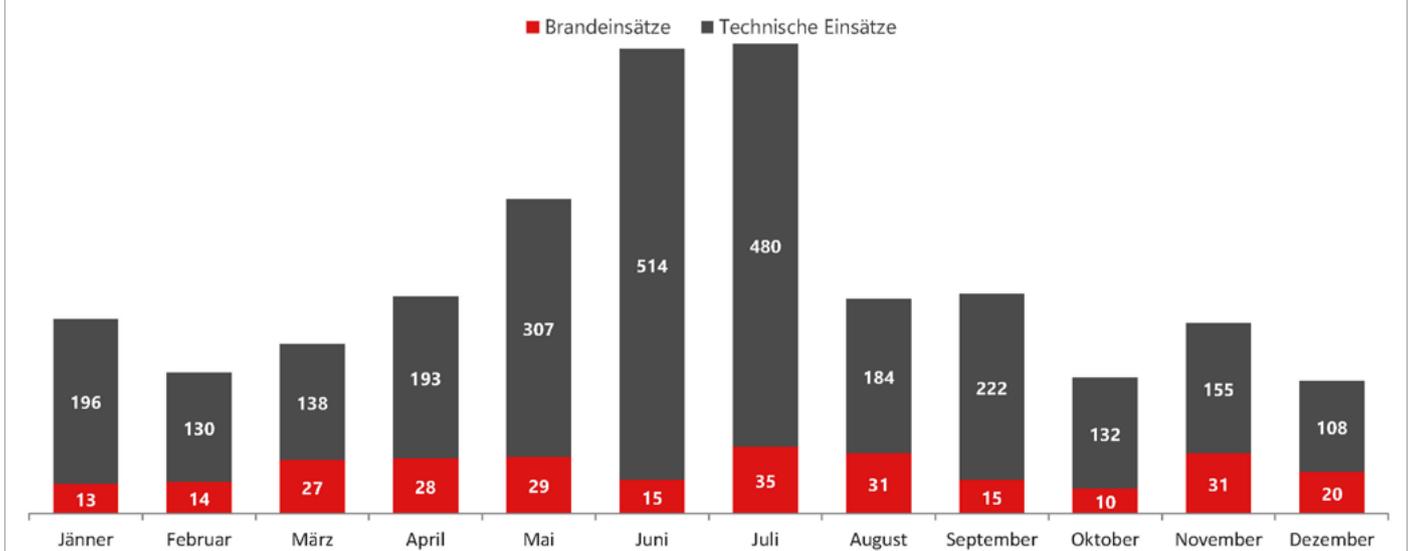
Im Jahr 2016 hatten die 65 Feuerwehren insgesamt 3119 Einsätze zu leisten. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt, und damit die Kompeten-

nischen Einsätzen alarmiert wurden. Unter anderem wurden 85 Zivilpersonen aber auch 47 Tiere durch die Einsatzkräfte oft aus misslichen Lagen, sei es eingeklemmt oder aus anderen

den vielen Unwettern, welche wir von Mai bis August in unserem Bezirk zu verzeichnen hatten. Inten-

3119 EINSÄTZE

MONATSVERTEILUNG EINSÄTZE 2016 Feuerwehren im Bezirk Scharding Gesamt



zen der Einsatzkräfte unterstrichen. Aufgegliedert bedeutet das in genaueren Zahlen, dass die Einsatzkräfte zu 268 Brandeinsätzen und 2851 tech-

hilflosen Situationen, gerettet. Die Einsatzkräfte wurden 2016 enorm gefordert. Zum einen mit einigen Großbränden und zum anderen mit

sivste Niederschläge, Vermurungen sowie enorme Schäden in der Infrastruktur waren die Folge.



Die Gesamteinsatzstunden im Bezirk Schärding sind im Jahr 2016 auf insgesamt 45.413 Stunden angestiegen. Im Schnitt hieß es durchschnittlich alle 2,8 Stunden „Einsatz für die Feuerwehr“ irgendwo im Bezirk Schärding bei den 65 Feuerwehren.

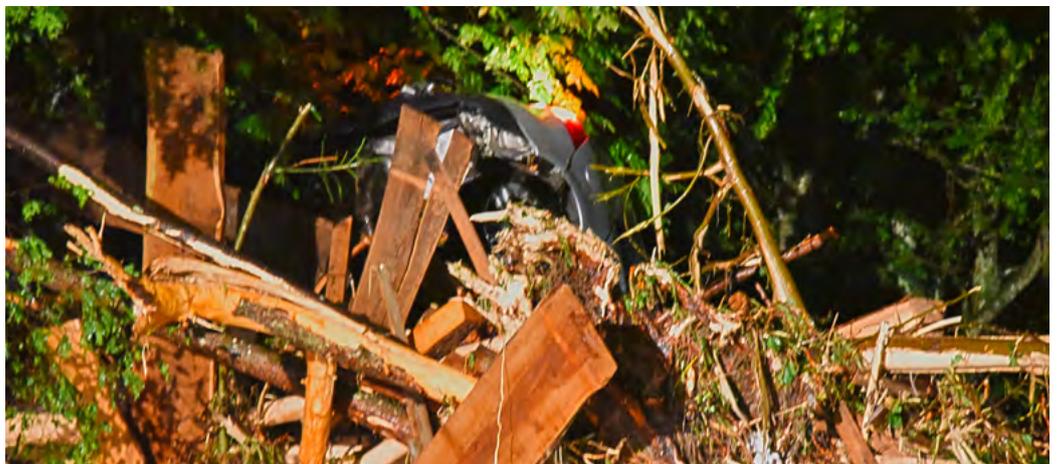




HOCHWASSERKATASTROPHE IN HAIBACH

VON HAW MARKUS FURTNER

Die Unwetterfront am Samstag, den 23. Juli 2016 beschäftigte ab ca. 22:00 Uhr 29 Feuerwehren des Bezirkes Schärding mit mehr als 350 eingesetzten Kräften, welche mehr als 70 Einsätze abuarbeiten hatten. Die Unwettereinsätze konzentrierten sich auf die westlichen Gemeinden des Bezirkes. Ganz besonders schwer be-



troffen war die Gemeinde Freinberg. Im Ortschaftsbereich Haibach wurden teilweise ganze Straßen von der Flut weggerissen. Um-

„Die betroffenen Gemeindebürger waren überrascht und überwältigt von der Hilfeleistung der Einsatzorganisationen in diesen schwierigen Tagen.“

EINSATZLEITER, HBI JOHANN BAUER

gekippte Stromleitungen und Autos in Bächen mussten von den Einsatzkräften gesichert werden. Ebenso



rend sich der Bach wieder in seinen normalen Zustand zurückverwandelte, wurden bereits Aufräumbereiche eingeteilt. Zahlreiche Einsatzkräfte aus dem Bezirk Schärding rückten am Sonntag an und begannen mit den Säuberungs- und Aufräumarbeiten. Bei den betroffenen Hausbesitzern wurden zum Teil Keller ausgepumpt, Schlamm Massen entfernt und beim Entsorgen von Möbeln geholfen.

wurden Personenrettungen aus Fahrzeugen durchgeführt. Eine besondere Gefahrenquelle stellte ein Gasbehälter dar, welcher durch die Flut aus der Verankerung gerissen wurde und dadurch Gas ausströmte. Noch in der Nacht auf Sonntag wurde im Hintergrund die Vorbereitung und Planung für die Aufräumarbeiten in der Gemeinde Freinberg getroffen. Wäh-





EINSATZPLITTER



FF HACKENBUCH. Überflutungen und Vermurungen in Hackenbuch



FF PIMPFING. Großbrand eines Wohnhauses mit angebautem landwirtschaftlichen Gebäude



FF ST. ROMAN. Garagenbrand in Razing



FF ENZENKIRCHEN. Brand in Enzenkirchner Diskothek





EINSATZPLITTER



FF HINTERDOBL. Bauernhofbrand in Hinterndobl



FF ENZENKIRCHEN. Traktorbergung in Goldberg





FF KOPFING. Brand im Nebengebäude eines Einfamilienhauses



FF SCHÄRDING. Verkehrsunfall in Schärding - PKW mit Person droht abzustürzen



FF ANDORF. Brand einer Maschinenhalle in St. Marienkirchen



ÜBUNGSSPLITTER

FF MÜNZKIRCHEN. Übung vorm Feuerwehrhaus in Münzkirchen



FF SCHÄRDING. Personenrettung von einem Balkon im Wohnstift Innblick



FF WALLENHAM. Herbstübung - Brand mit vermisster Person



FF ENGERTSBERG. Frühjahrsübung - Schwerer Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen



FF SCHÄRDING. Ausbildung im Opel-Werk in Rüsselsheim Nähe Frankfurt

AUS- UND WEITERBILDUNG

VON HAW ANTON ROSSDORFER



In den Monaten März und Oktober 2016 wurden zwei Truppführerlehrgänge des Bezirkes Schärding mit insgesamt 101 Lehrgangsteilnehmern im Feuerwehrhaus Taufkirchen an der Pram durchgeführt. Bei diesen zwei Lehrgängen hatten wir leider wieder insgesamt 18 Ausfälle zu

verzeichnen. Positiv ist zu vermerken, dass die Ausbildung bei den Feuerwehren des Bezirkes in der Theorie, sowie in der praktischen Ausbildung vom Niveau her immer einen höheren Standard erreicht. Dies ist auf eine bessere Ausbildung in den Feuerwehren zurückzuführen, dafür ein



„Positiv ist zu vermerken, dass die Ausbildung bei den Feuerwehren des Bezirkes in der Theorie, sowie in der praktischen Ausbildung vom Niveau her immer einen höheren Standard erreicht“
HAW ANTON ROSSDORFER

herzliches DANKE den Aus-

bildungsverantwortlichen in den Feuerwehren!

Sehr erfreulich ist, dass sich auch die Damen aktiv bei der Grundausbildung in den Feuerwehren einbringen und sich dem Truppführerlehrgang stellen. Die 21 angetretenen Teilnehmerinnen konnten sich bei den Tests auch heuer wieder im Spitzenfeld platzieren und somit einige männliche Kameraden hinter sich lassen. Seit 2000 besuchten insgesamt 164 Teilnehmerinnen den Truppführerlehrgang.





LEHRGANGSSTATISTIK

101 Teilnehmer im Jahr 2016



Lehrgangsstatistik des Grundlehrgangs im Bezirk Schärding



1833 Teilnehmer seit dem Jahr 2000



FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD



10 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Schärding stellten sich im Jahr 2016 der Prüfung um das FLA in Gold. Die 8 Vorbereitungslehrgänge wurden von den Teilnehmern sehr gut angenommen, wodurch wieder gute Leistungen bei diesem Einzelbewerb erreicht wurden. Allen 10 Feuerwehrmitgliedern konnte das begehrte GOLDENE bei der Schlussveranstaltung überreicht werden. Bezirkssieger wurde OBI Wolfgang REITBÖCK von der Feuerwehr Diersbach mit 176 Punkte von 187 möglichen Punkten.



FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR

Einem speziellen Schulungstag bot das Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding allen Kommandanten, Stellvertretern und weiteren Führungskräften aller Feuerwehren des Bezirks an. In einer Halbtagesausbildung – aufgeteilt auf eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe – wurden die Führungskräfte speziell im Bereich „Einsatzleitung bei größeren Einsätzen“ geschult. Auch die Errichtung und der Betrieb einer funktionierenden Einsatzleitung war Thema. Die Feuerwehroffiziere wurden aber nicht wie sonst üblich von Vortragenden mit Information versorgt, sondern erarbeiteten in Kleingruppen – ge-



führt von Moderatoren – das Thema selbst anhand eines praktischen Einsatzbeispiels. So wurden das Wissen

und die Erfahrung aller genutzt und an jüngere Führungskräfte weitergegeben.

AUSBILDUNG IN DEN ABSCHNITTEN

Nicht nur in den Feuerwehren wird Ausbildung betrieben, auch die Abschnitts-Feuerwehrkommandos bieten jährlich Weiterbildungsmöglichkeiten an:

- AS Schärding: Schulung für Ausbilder bei der Grundausbildung
- AS Schärding: Ausbildung „Koordination in der Einsatzzentrale“
- AS Schärding: Abschnitts-Atemschutzübung
- AS Raab: Maschinistengrundausbildung
- AS Engelhartzell: Funkausbildung





FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

VON HAW STEFAN SCHRATTENECKER

Bereits Tradition ist die Durchführung eines Funklehrganges im Frühjahr sowie im Herbst eines jeden Jahres. So auch 2016 – im Jänner sowie November 2016 wurden 81 neue Kameraden und Kameradinnen für den Einsatz als Feuerwehrfunker ausgebildet.

FUNKLEISTUNGSBEWERBE

Den Beginn der Funkleistungsbewerbe machte tra-

ditionell der Bewerb um das Abzeichen in Gold. Evelyn Schmidleitner von



„Seit Bestehen dieses Funklehrganges auf Bezirksebene konnten mehr als 1880 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden.“

HAW STEFAN SCHRATTENECKER

der FF Kopfung sicherte sich bei diesem Bewerb den Bezirkssieg. Bezirkssieger in Silber wurde Johannes

Daxecker von der Feuerwehr Schulleredt mit dem hervorragenden 9. Platz in der Landeswertung. In der Kategorie Bronze erreichte Marcel Zarbl von der Feuerwehr Schärding den Bezirkssieg. Bei allen drei Bewerben

konnten insgesamt 60 Feuerwehrmitglieder das begehrte Abzeichen mit nach Hause nehmen.

VERKEHRSREGLER-AUSBILDUNG

Die Verkehrsreglerausbildung findet abwechselnd in den drei Abschnitten statt. 2016 war der Abschnitt Raab mit der Durchführung betraut. 37 Feuerwehrkameraden absolvierten diese wichtige Ausbildung. In Zusammenarbeit mit den Polizeiinspektionen Münzkirchen und Andorf wurde nach einem theoretischen Abendunterricht das Erlernete am darauffolgenden Tag in die Praxis umgesetzt.



ATEMSCHUTZ

VON HAW HARALD HÖLZL

Zwei Atemschutzleistungsprüfungen wurden seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Schärding im Jahr 2016 im Feuerwehrhaus in Münzkirchen abgehalten. Dabei stellten sich insgesamt 12 Trupps in Bronze, 9 Trupps in Silber und 4 Trupps in Gold der Herausforderung um das begehrte Leistungsabzeichen. Dank der guten Vorbereitung konnten zum Abschluss an alle Teilnehmer die Abzeichen in den jeweiligen Kategorien überreicht werden. Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung soll es sein, die bei den Lehr-

gängen an der Landesfeuerwehrschule und bei der laufenden Ausbildung in der Feuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mit-helfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.



Erstmals wurde auf Bezirksebene auch eine Atemschutzgrundausbildung angeboten, die sich über 3 Tage erstreckte. Der Bereich

Feuerwehren, deshalb auch dieser Schritt, hier eine einheitliche und zeitgemäße Ausbildung anzubieten. In Theorie- und Praxisblöcken wurden die Feuerwehrkameraden(innen) auf ihre zukünftigen Aufgaben als Geräteträger hingeführt. Eine nicht leichte und vor allem gefährliche Arbeit die nun in Zukunft auf sie zukommen wird.

„Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung soll es sein, die Kenntnisse im Bereich des Atemschutzes zu perfektionieren.“

HAW HARALD HÖLZL



Atemschutz gewinnt immer mehr an Bedeutung bei den





LEISTUNGSBEWERBE

VON HAW HARALD GADERMAYR

11. Bezirks-Kuppelbewerb

in Hackenbuch - 49 Bewerbungsgruppen

BRONZE

1. Rang: Weeg 1 (GR)
2. Rang: Reikersham 1
3. Rang: Blümling 1

SILBER

1. Rang: Reikersham 1
2. Rang: Blümling 1
3. Rang: Weeg 1 (GR)

42. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb

in Erledt - 86 Bewerbungsgruppen

BRONZE

1. Rang Bezirk A: Hinterndobl 1
2. Rang Bezirk A: Pimpfing 1
3. Rang Bezirk A: Reikersham 1
1. Rang Bezirk B: Reikersham 3
2. Rang Bezirk B: Schulleredt 1
3. Rang Bezirk B: Hackenbuch 2

SILBER

1. Rang Bezirk A: Pimpfing 1
2. Rang Bezirk A: Hof 1
3. Rang Bezirk A: Matzing 1
1. Rang Bezirk B: Schulleredt 1

17. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb

in Rainbach - 80 Bewerbungsgruppen

BRONZE

1. Rang Abschnitt A: Reikersham 1
2. Rang Abschnitt A: Eggerding 1
3. Rang Abschnitt A: Hof 1

SILBER

1. Rang Abschnitt B: Reikersham 3
2. Rang Abschnitt B: Höcking 1
1. Rang Gäste A: Hinterndobl 1
2. Rang Gäste A: Pollham 1 (GR)
3. Rang Gäste A: Blümling 1

BRONZE

1. Rang Gäste B: Aschau 1 (GR)
2. Rang Gäste B: Schulleredt 1

SILBER

1. Rang Abschnitt A: Reikersham 1
2. Rang Abschnitt A: Maasbach 1
3. Rang Abschnitt A: Freinberg 1

SILBER

1. Rang Gäste A: Pimpfing 1
2. Rang Gäste A: Pollham 1 (GR)
3. Rang Gäste A: Rainbach/Mk. 1 (FR)
1. Rang Gäste B: Aschau 1 (GR)
2. Rang Gäste B: Schulleredt 1



21. Bezirks-Feuerwehrleistungsbeiwerb

in Wetzendorf - 29 Bewerbsgruppen (SD)

BRONZE

- 1. Rang A: Dorf an der Pram 1
- 2. Rang A: Matzing 1
- 3. Rang A: Kopfung im Innkreis 1
- 1. Rang B: Enzenkirchen 2
- 2. Rang B: Esternberg 2

SILBER

- 1. Rang A: Pimpfung 1
- 2. Rang A: Eggerding 1
- 3. Rang A: Kopfung im Innkreis 1

54. Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb

in Franenburg - 64 Bewerbsgruppen (SD)

BRONZE

- 2. Rang Bronze A: Hinterndobl 1
- 14. Rang Bronze B: Reikersham 3
- 13. Rang Bronze Damen: Pimpfung 4

SILBER

- 1. Rang Silber A: Reikersham 1
- 20. Rang Silber B: Schulleredt 2

12. Bundes-Feuerwehrleistungsbeiwerb

in Kapfenberg - 4 Bewerbsgruppen (SD)

BRONZE

- 30. Rang Bronze A: Hinterndobl

SILBER

- 9. Rang Silber A: Reikersham



BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze A

- 1. Rang: Hinterndobl 1 1238,73 Punkte
- 2. Rang: Pimpfung 1 1227,21 Punkte
- 3. Rang: Blümling 1 1215,13 Punkte

Wertungsklasse Bronze B

- 1. Rang: Reikersham 3 1217,74 Punkte
- 2. Rang: Schulleredt 1 1193,28 Punkte
- 3. Rang: Hackenbuch 2 768,99 Punkte

Wertungsklasse Silber A

- 1. Rang: Pimpfung 1 1211,36 Punkte
- 2. Rang: Reikersham 1 1197,49 Punkte
- 3. Rang: Matzing 1 1175,11 Punkte

Wertungsklasse Silber B

- 1. Rang: Reikersham 3 1217,74 Punkte
- 2. Rang: Schulleredt 1 1193,28 Punkte
- 3. Rang: Hackenbuch 2 768,99 Punkte





BUNDESBEWERB

Vier Feuerwehren des Bezirks Schärding konnten sich in den letzten beiden Jahren bei den

bach und Frankenburg für den 12. Österreichischen Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg qualifizieren.

In der Wertungskategorie Bronze A qualifizierten sich die Feuerwehren Hinterndobl und Blümling

und in Silber

Die Bewerbungsgruppe Hinterndobl erreichte den hervorragenden 30. Rang von 139 angetretenen Gruppen (Blümling 135. Rang), die Feuerwehr Reikersham wurde 9. von 111 Gruppen (Matzing 49. Rang). Neben Bezirks-

Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Abschnitts-Feuerwehrkommandant Günter Unterholzer unterstützten auch die Bewerber Harald Gadermayr und Wolfgang Laufenböck das österreichische Bewertungsteam.

„Ich gratuliere den Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen, wenngleich bereits die Qualifikation für ein solches Großereignis ein toller Erfolg ist.“

HAW HARALD GADERMAYR

Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in Hirsch-

A die Feuerwehren Reikersham und Matzing.





WASSERWEHRBEWERBE

VON HAW GERHARD HADERER

43. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Gold

in Linz - 90 Teilnehmer

4. Rang Gold 1: Christopher Haas (FF Münzkriechen)

4. Rang Gold 2: Martin Haas (FF Schärding)

26. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber

in Engelhartzell - 154 Zillenbesetzungen

1. Rang Bronze A: Engelhartzell 2

1. Rang Bronze B: Engelhartzell 3

1. Rang Silber A: Engelhartzell 3

1. Rang Silber B: Wesenufer 1

1. Rang Einer A: Engelhartzell 4

1. Rang Einer B: Engelhartzell 3

55. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber

in Schärding - 714 Zillenbesetzungen

7. Rang Bronze Meister A: Schärding 1

1. Rang Bronze Meister B: Engelhartzell 2

14. Rang Bronze Allgemein A: Schärding 5

12. Rang Bronze Allgemein B: Pyrawang 3

17. Rang Silber Meister A: Engelhartzell 3

2. Rang Silber Meister B: Engelhartzell 1

5. Rang Silber Allgemein A: Schärding 7

2. Rang Silber Allgemein B: Wesenufer 4



OÖ. LANDES-WASSERWEHR- BEWERB IN SCHÄRDING

„Wer sein Leistungsabzeichen beim 55. Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Schärding absolviert hat, kann mächtig stolz auf sich sein, denn die Bedingungen waren fair, aber mehr als hart. Normal führt der Inn im Juni rund 800 m³ Wasser pro Sekunde, während des Bewerbs waren es zwischen 1.700 und 2.350 m³ pro Sekunde. Gute Stimmung, bestes Wetter beim Bewerb, eine nasse Schlussveranstaltung, ein turbulentes Wasser, so werden diese Tage in der Barockstadt Schärding bei allen Teilnehmern und Mitarbeitern in Erinnerung bleiben,“ zieht Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner sein Resumée. Der Inn ist und bleibt eben ein Gebirgsfluss und der hat sich als unberechenbarer Gegner gezeigt.

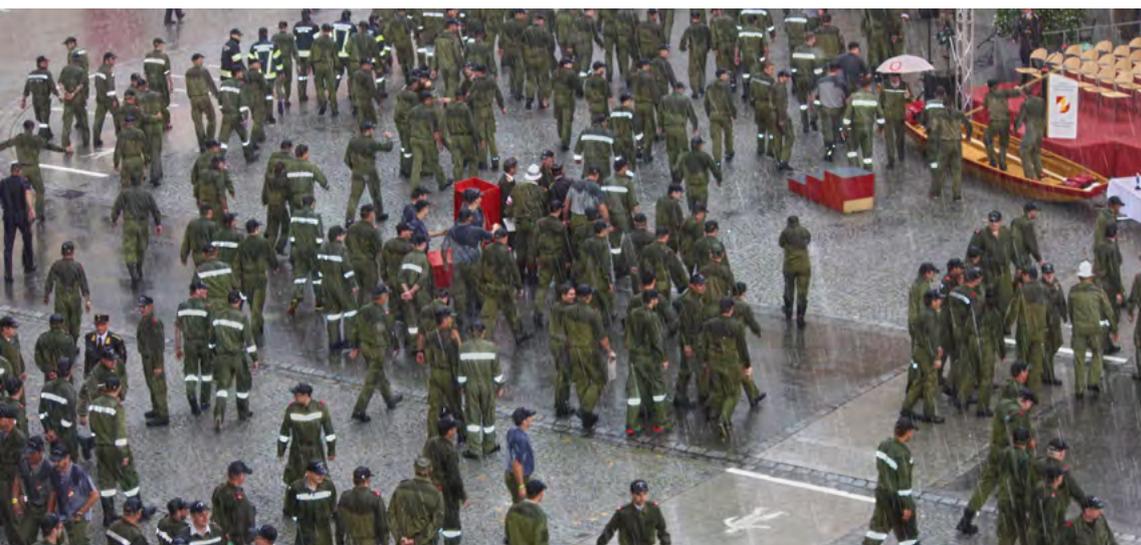
714 angetretene Zillenbesatzungen, davon 368 in Bronze, 296 in Silber und 50 in Einer (dieser Bewerb konnte nicht

Zahlen des - mit vielen Emotionen aufgeladenen - Bewerbs. Das ansteigende Wasser, Streckenänderungen



zu Ende gefahren werden) aber auch 217 Zillenbesatzungen, die es leider nicht geschafft haben, die Parcours zu bewältigen, das sind die nackten

in Form von Erleichterungen bis kurz vor dem Start, der Abbruch am Freitag, die zeitliche Aufholjagd am Samstag und die Schlussveranstaltung, die vor einer herrlichen Kulisse der Schäringer Silberzeile begonnen hat und dann ins Wasser gefallen ist, das sind nur einige Stichworte, die diesen Bewerb Geschichte schreiben lassen. Viele ausgezeichnete Leistungen wurden vollbracht und in allen Klassen haben sich die Gewinner den Sieg wirklich verdient.





TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

VON OBI MANFRED FEICHTINGER

Mit dem 01.01.2016 trat die überarbeitete Richtlinie „Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung“ in Kraft. Im Wesentlichen erfolgte die Anpassung

an die Weiterentwicklung in der Einsatztechnik und Einsatztaktik. In diesem Zuge erhielt auch die Stufe Gold eine Aufwertung, wodurch die Wertigkeit dieser Stufe besser zum Tragen kommt. Neben der Gerätekunde müssen die Teilnehmer innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Einsatzstelle absichern, die Bereitstellungspläne, die

Beleuchtung sowie einen doppelten Brandschutz aufbauen und die richtige Bedienung von Spreizer und



„Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.“

OBI MANFRED FEICHTINGER

Schere nachweisen. Im Jahr 2016 stellten sich 7 Feuerwehren der THL-Prüfung.

71 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2016



THL-Abnahmen im Bezirk Schärding



2653 überreichte Leistungsabzeichen insgesamt



JUGEND

VON HAW ROBERT DOREGGER

LEISTUNGSBEWERBE

17. Abschnitts-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Rainbach - 99 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang Abschnitt: Schardenberg 1
- 2. Rang Abschnitt: Hackenbuch 1
- 3. Rang Abschnitt: Kaltenmarkt 1
- 1. Rang Gäste: St. Roman 1
- 2. Rang Gäste: Schulleredt 1
- 3. Rang Gäste: Taiskirchen im Innkreis 1 (RI)

SILBER

- 1. Rang Abschnitt: Schardenberg 1
- 2. Rang Abschnitt: Wernstein am Inn 1
- 3. Rang Abschnitt: Hub 1
- 1. Rang Gäste: Feldkirchen an der Donau 1 (UU)
- 2. Rang Gäste: St. Roman 1
- 3. Rang Gäste: Schulleredt 1

42. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Erledt - 101 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang: Reikersham 1
- 2. Rang: Blümling 1
- 3. Rang: St. Roman 1

SILBER

- 1. Rang: St. Roman 1
- 2. Rang: Blümling 1
- 3. Rang: Schardenberg 1

41. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb

in Frankenburg - 50 Jugendgruppen

- 35. Rang Bronze: Schulleredt 1
- 59. Rang Bronze: St. Roman 1
- 90. Rang Bronze: Reikersham 1
- 2. Rang Silber: St. Roman
- 38. Rang Silber: Pimpfung 1
- 44. Rang Silber: Schulleredt 1
- 7. Rang Bronze Mädchen: Steinbruck-Bründl 1
- 6. Rang Silber Mädchen: Steinbruck-Bründl 1

BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze

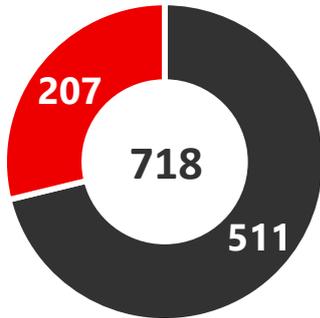
- 1. Rang: St. Roman 1 3131,82 Punkte
- 2. Rang: Schulleredt 1 3110,57 Punkte
- 3. Rang: Reikersham 1 3108,65 Punkte

Wertungsklasse Silber

- 1. Rang: St. Roman 1 3148,47 Punkte
- 2. Rang: Schulleredt 1 3097,07 Punkte
- 3. Rang: Blümling 1 3084,11 Punkte

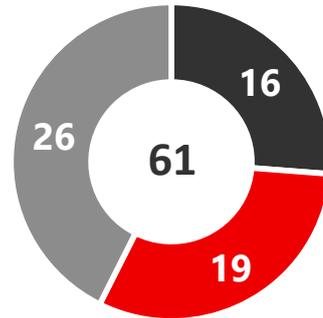


MITGLIEDER



- Burschen
- Mädchen

Jugendfeuerwehrmitglieder im Bezirk



- Engelhartzell
- Raab
- Schärding

Jugendgruppenverteilung je Abschnitt

LANDESBEWERB

Der Höhepunkt des Bewerbsjahres 2016 war der Landesbewerb in Frankenburg. Aus dem Bezirk Schärding nahmen 28 Ju-

Silber teil (Gesamt 602 Jugendgruppen). Aus dem Bezirk traten erstmals 4 Mädchengruppen (3xBR, 1xSI) an. Für besonde-

Parallelstarts für die besten 40 Jugendgruppen des Vorjahres. Der Bezirk Schärding konnte mit einem zweiten

Platz der JG St. Roman, die ebenso Tagessieger des Bezirkes wurde, ein hervorragendes Ergebnis erreichen.



„Für besondere Spannung bei den Jugendbewerben sorgten die durchgeführten Parallelstarts, welche auch wieder im Bezirk Schärding ein Highlight darstellten.“

HAW ROBERT DOREGGER

gendgruppen in Bronze re Spannung sorgten die und 22 Jugendgruppen in wiederum durchgeführten



WISSENSTEST

Nach intensiver Vorbereitung und Ausbildung in den Feuerwehren traten 418 Jungfeuerwehrmitglieder, davon 110 Jungfeuerwehrmitglieder aus Bayern, an der Wissenstestprüfung in Bronze, Silber oder Gold an. Bei diesem Wissenstest wurde Ilvy Gumpinger von der FF Kopfing die Ehre zuteil, als 11.000ste Teilneh-

merin besonders geehrt zu werden. Seit bestehen des Wissenstest nahmen bereits 11.171 JFM am Wissenstest teil. Sehr zur Freude des BFKDO-Schärding konnten bis auf einen Teilnehmer alle den Wissenstest positiv abschließen. Dank an alle Kameraden sowie den 42 Bewertern für die Unterstützung beim Wissenstest.





6-BEZIRKE JUGENDLAGER

Das 43. Jugendlager der sechs Bezirke Grieskirchen, Vöcklabruck, Gmunden, Braunau, Schärding und Ried fand vom 13. - 20. Juli 2016 in der Gemeinde Mettmach statt. Der Bezirk Schärding war im 2. Turnus eingeteilt und nahm mit insgesamt 38 Jugendgruppen und 325 Jungfeuerwehrmitgliedern und Betreuern teil. Durch die gute

Vorbereitung des Bezirksfeuerwehrkommandos Ried i. I. und des abwechslungsreichen Programms wurde das Jugendlager zu einem wahren Erlebnislager. Geschicklichkeit und Teamgeist waren bei der Lagerolympiade gefragt. Besten Dank dem BFKDO-Ried für die freundschaftliche Aufnahme in Mettmach.



BILDSPPLITTER JUGEND





FJLA GOLD

Am 02. April 2016 fand im Feuerwehrhaus in Rainbach/Innkreis die dritte Abnahme des FJLA in Gold statt. Gesamt sind 58 Jugendfeuerwehrmitglieder zur Abnahme angetreten. Alle 58 JFM haben die Prüfung bei den neun Stationen mit Bravour bestanden.

BAYRISCHER WISSENSTEST

Der bayrische Wissenstest fand am 22. Oktober 2016 in Thyrnau in Bayern statt. Das diesjährige Thema war „Brennen und Löschen“. Die Abnahme erfolgte durch die Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Passau an der Spitze KBR Josef Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger. Gesamt nahmen 99 Jungfeuerwehrmitglieder von 15 Jugendgruppen aus

unserem Bezirk teil. Ein Dank gilt unseren bayrischen Kameraden unter der Führung von Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger für die gute

Zusammenarbeit und die Abnahme des Wissenstests.

- Bronze:** 58 Teilnehmer
- Silber:** 29 Teilnehmer
- Gold:** 6 Teilnehmer
- Urkunde:** 6 Teilnehmer

NIEDERBAYRISCHER POKALBEWERB

Am 21. Mai 2016 fand der 4. niederbayrische Pokalbewerb der Feuerwehrjugend in Mallersdorf (Landkreis Straubing-Bogen) statt. Bei diesem Bewerb erreichte die Jugendgruppe Schulleredt den ersten und die Jugendgruppe der Feuerwehr Schardenberg den zweiten Rang.



KRIEGSGRÄBERSANIERUNG

In mehr als 40-jähriger Zusammenarbeit mit dem schwarzen Kreuz fand 2016 die Kriegsgräbersanierung vom 31.07. bis 14.08. in Plesna (Polen) statt. Aus dem Bezirk Schärading nahm JFM Niclas Hager von der Feuerwehr Schulleredt an diesem sehr interessanten Lager unter Führung von E-BR Josef Riedl (GR) teil.





FRIEDENSLICHTÜBERGABE

Im besonderen Ambiente der Stiftskirche St. Florian/Linz, wurde am 20. Dezember 2016 das Friedenslicht an alle Bezirke Oberösterreichs der Feuerwehrjugend übergeben. Aus unserem Bezirk holten die Jugendgruppen der FF Hackenbuch, Hinterndobl und

Rain stellvertretend für alle Jugendgruppen des Bezirkes das Friedenslicht ab. Nach dem Empfang und einem kleinen Imbiss im Feuerwehrmuseum gestaltete Probst Johannes Holzinger die würdige Übergabe in der Stiftskirche.



RETTERMESSE

Vom 29. September bis 01. Oktober 2016 fand die Rettermesse in Wels statt. Am gemeinsamem Stand des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und der jeweiligen Landesfeuerwehrverbände präsentierten am Samstag den 01. Oktober 3 JFM und 2 Betreuer von der Jugendgruppe der FF Oberedt unsere Feuerwehrjugend der breiten Öffentlichkeit.



AUSFLUG HAW UND OAW

Am Samstag den 17. September 2016 fand der jährliche Ausflug der Haupt- und Oberamtswalter Jugend aus ganz Oberösterreich im Bezirk Schärading statt. Als erster Programmpunkt stand die Werkzeugfabrik Leitz in Riedau auf dem Programm.

Anschließend ging die Reise weiter zum Baumkronenweg nach Kopfing. Nach dortigem Mittagessen stand die Bezirkshauptstadt Schärading auf dem Programm.

Nach der Stadtführung in Schärading durch E-ABI Josef Zöchling ging es

weiter zum Bierfest der Brauerei Baumgartner. Der Abschluss fand in gemütlicher Runde im Gasthaus „zur Bumsn“ statt. Dank an alle Unterstützer dieses Ausfluges.





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HAW MARKUS FURTNER

Auch im Jahr 2016 war das Team für Öffentlichkeitsarbeit wieder sehr aktiv. 60 Einsätze, Übungen und Bezirksanlässe wurden von uns be-

und an die unterschiedlichen Medien weitergeleitet. Herausforderung war auch die Abwicklung des 55. OÖ. Landes-Wasserwehrleistungsbewerbs.

Öffentlichkeitsarbeit". Mit diesem Konzept haben wir die Feuerwehren stärker vor der Vorhang geholt. Insgesamt wurden 441 Presseausendungen verfasst, viele Anlässe mit Fotodienst begleitet und Ausbildung für die Teammitglieder und auch für die Feuerwehren wurde angeboten.

„Insgesamt wurden 441 Presseausendungen verfasst, viele Anlässe mit Fotodienst begleitet und Ausbildung für die Teammitglieder und auch für die Feuerwehren wurde angeboten.“

HAW MARKUS FURTNER



Dabei wurde eine Pressekonferenz abgehalten, mehrere Presseausendungen verfasst und unterschiedliche Medien an den Bewerbungstagen betreut. Für die Medienbetreuung wurde ein eigenes Feuerwehrrettungsboot eingesetzt.

TEAMMITGLIEDER:

- Martin Fesel
- Markus Furtner (Teamleitung)
- Christian Himsl
- Martina Ahörndl
- Stefan Wallner

treut. Großteils wurden Fotos angefertigt und Presseberichte verfasst

Das Jahr 2016 war aber auch ein Jahr des Rückblicks auf 5 Jahre „Team für

EDV

VON HAW SILVIO AUINGER

Seit der Einführung vor fünf Jahren wurde syBOS Schritt für Schritt mit neuen Modulen und Funktionalitäten erweitert. So war auch das Jahr 2016 von mehreren Neuerungen geprägt. Nachdem im Jahr zuvor die Abwicklung von Bewerbungen auch auf Leistungsprüfungen

und den Wissenstest ausgeweitet wurde, stand als einer der letzten großen Schritte die Abbildung des Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerbes auf der Agenda. Von der Anmeldung, über den Ausdruck des Wertungsblattes bis hin zur Erstellung

der Bezirkswertung, nach gründlicher Vorbereitung, funktionierte am Bewerbungstag schließlich alles ohne größere Fehler.



„Ein großer Dank gilt allen Feuerwehren für die regelmäßigen Eingabe der Tätigkeiten und Veranstaltungen sowie die Erfassung der erforderlichen Gerätschaften.“

HAW SILVIO AUINGER

- **Umstellung der telefonischen Alarmierung.** Wenn Telefonnummern in mehreren Systemen gepflegt werden müssen, sind Fehler und veraltete Daten nicht ausgeschlossen. Dies war einer der Gründe, warum Ende des Jahres der Schritt zu Umstellung der telefonischen Alarmierung erfolgte.
- **Geräteerfassung und Stundenstatistik.** Eine für die Feuerwehren deutlich spürbarere Änderung gab es, als die Erstellung der Jahresstatistik auf syBOS umgestellt wurde. Dank der regelmäßigen Eingabe der Tätigkeiten und Veranstaltungen sowie der Erfassung der erforderlichen Gerätschaften, können nun sowohl

die Stundenstatistik, als auch die Gerätestatistik, ohne zusätzliche Eingabe über das Landes-Intranet erstellt werden.

- **Beantragung der Bezirks-Verdienstmedaille über syBOS.** Laufend wird auch seitens BFKDO geprüft, bei welchen Tätigkeiten für die Feuerwehren eine Arbeitserleichterung erzielt werden kann. Durch die Schaffung der Möglichkeit, den Antrag für die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Schärdings automatisch über syBOS mit den relevanten Daten vorzufüllen, wurde diesbezüglich eine solche Maßnahme umgesetzt.



ANSCHAFFUNGEN

FF SCHULLEREDT | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF HUB | MTF



FF ST. MARIENKIRCHEN | MTF



FF ST. FLORIAN AM INN | MTF

- 4x NEUBAU/ZUBAU
- 4x MTF
- 1x TLFA 2000
- 1x KLFA
- 1x LAST



FF EGGERDING | TLFA 2000



FF ENGETSBERG | MTF



FF ERLIEDT | KLFA



FF ST. ROMAN | LAST



FF BRUNNENTHAL | ZUBAU FEUERWEHRHAUS



FW WETZENDORF | ZUBAU FEUERWEHRHAUS



FF VICHTENSTEIN | BOOTSHAUS IN KASTEN

STÜTZPUNKTWESEN

VON DEN FEUERWEHREN DES BEZIRKES



Schweres Rüstfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 24 Einsätze im Jahr 2016
- 5 weitere Kranführer im Jahr 2016

Bezirkswarnstelle

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- Aktivierung bei Katastropheneinsätzen
- 335 Stunden im Jahr 2016 besetzt

Tauchergruppe Stützpunkt V

- FF Schärding, Gruppenleiter: Florian Kirchmayr
- 2 Einsätze und 89 Tauchgänge im Jahr 2016
- derzeit 13 aktive Einsatztaucher

Atemschutzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 17 Einsätze und 9 Übungen im Jahr 2016
- 750 Flaschenfüllungen im Jahr 2016

Öl-Einsatzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 24 Einsätze im Jahr 2016
- Geräte zum Abdichten, Umpumpen und Auffangen

Atemschutzwerkstätte

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Siegfried Adlmanseder
- 190 AS-Geräte und 443 Masken überprüft
- 1298 Flaschenfüllungen

Öl- und Wasserwehrstützpunkte

- 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
- Arbeitsboote und Motorzillen
- Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Gefährliche Stoffe

- FF St. Marienkirchen, Leiter: Manfred Labmayer
- 2 Einsätze im Jahr 2016
- 444 Stunden bei 13 Übungen

Sprengstützpunkt

- FF Hub, Stützpunktleiter: Stefan Manzeneder
- 15 Kameraden bei 3 Sprengungeinsätzen
- derzeit 13 Sprengbefugte

Strahlenschutz

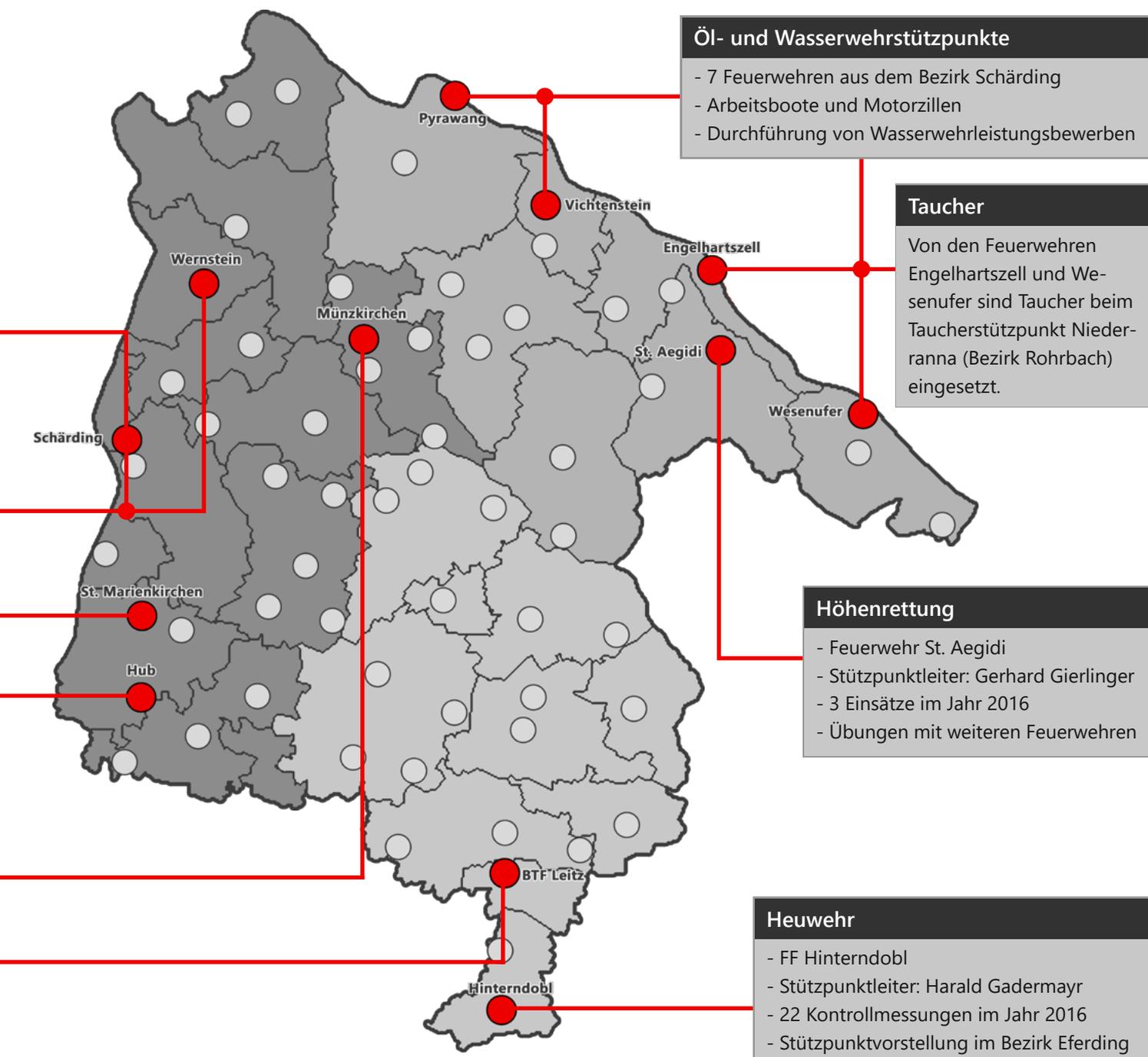
- FF Münzkirchen, Stützpunktleiter: Michael Gruber
- Messungen und Übungen ausschließlich im Bezirk Schärding

Atemschutz

- Feuerwehr Münzkirchen
- Atemschutzstrecke und stationäre Füllstation
- 751 Flaschenfüllungen im Jahr 2016

Atemschutz

- Betriebsfeuerwehr Leitz
- 259 Flaschenfüllungen im Jahr 2016
- Kompressorwartung 2016: 670€



PRESESPLITTER

VON HAW MARKUS FURTNER

Sturm-Horror in Haibach

„So etwas hat hier noch keiner erlebt“: Autos und Bäume im Abwärtstriebel, Straße zum



Die Eisenbahnstraße in Haibach wurde unterschwemmt und teilweise komplett zerstört.

Straße monatelang gesperrt
Sonntag und Montag waren an die 200 Feuerwehreinheiten

Erst in zwei bis drei Monaten werde sie wieder befahrbar sein, schätzt Pretzl. „Das Wasser hat sich seinen Weg gesucht und

noch nie zuvor. „Wir haben mit älteren Freibergern geredet, aber an so etwas kann sich niemand erinnern.“ Die Gemeinde

Mann aus Passau wurde von den Wassermassen erfasst, als er nach seinem Pkw sehen wollte. „Weitere Verletzte gibt es glückli-

Flutwelle riss in Haibach bei Schärding einen 45-jährigen Passauer in den Tod



Ein 45-jähriger Mann aus Passau wurde von den Wassermassen erfasst, als er nach seinem Pkw sehen wollte. „Weitere Verletzte gibt es glückli-

„Eine Zille zu fahren, ist eine Kunst - Bei Hochwasser ist diese unersetzlich“



Wir wollen nicht nur Veranstalter sein, sondern von der FF Schärding soll natürlich auch jemand am Siegerpodest stehen.

1.600 Euro

Nach der Sperrstunde: Feuer zerstörte Diskothek

Putzfrau bemerkte Rauch, Schaden ist mehr als eine Million Euro

ENZENKIRCHEN. Sonntagfrüh ist in Enzenkirchen im Bezirk Schärding die Diskothek „Fledermaus“ in Brand geraten. Gäste waren keine mehr in Gefahr, weil das Lokal bereits geschlossen war. Der Betreiber und dessen Kellner waren noch im Haus. Eine Rüttelung bemerkte als erste die Putzfrau gegen 1 Uhr. Alarm um kurz nach sieben Uhr. Als die Feuerwehren anrückten, loderten bereits drei bis vier Meter hohe Flammensäulen aus dem Dachstuhl, sagte Bezirkskommandant Alfred Deschberger. Insgesamt 230 Helfer von 13 freiwilligen Feuerwehren waren im Einsatz und versuchten zu retten, was noch zu retten war.



Nach dem Vollbrand war das Gebäude einsturzgefährdet.

900 Euro

15 Feuerwehren waren am 4. Mal bis in die Abendstunden im Einsatz.

Alarmstufe Drei - die höchste Stufe in Oberösterreich - wurde bei dem Brand eines Bauernhofes in Dorf an der Pram ausgegeben.

Hof-Brand fordert vier Verletzte

10 Jungtiere gerettet - Bewohner und zwei Feuerwehrmänner verletzt



Ein Nachbar könnte, aus dem Stallgebäude Kontrolle. Ein Übergreifen der

10 Jungtiere gerettet - Bewohner und zwei Feuerwehrmänner verletzt

Ein Großbrand wütete in der Ortschaft Teufflau.

Großbrand in Andorf - 150 Feuerwehrler im Einsatz

ANDORF (ebd). Zu einem Wohnhaus-Großbrand wurden die Feuerwehren Andorf, Lindau, Pimpfing und Schulleredt am 30. November in die Ortschaft Teufflau alarmiert. Dort stand ein Wohnhaus mit angebautem, landwirtschaftlichem Gebäude in Flammen. Bei der Ankunft der Feuerwehren hatten sich die Bewohner bereits in Sicherheit gebracht. Um die Wasserversorgung sicherzu-



Ein Großbrand wütete in der Ortschaft Teufflau.

Enzenkirchen bei Brand total

Enzenkirchen (ska). Ein technischer Defekt im Deckenbereich der Diskothek „Fledermaus“ dürfte der Grund für den Brand am Sonntag gewesen sein. Mehr als 220 Feuerwehrmänner der 13 freiwilligen Feuerwehren aus dem Umkreis kämpften ab 7 Uhr früh mehrere Stunden lang gegen die Flammen an. Laut Besitzer befand sich keine Personen im Ge-

Floriani-Nachwuchs erreicht Goldstatus

Rund 58 junge Feuerwehrler stellten sich am Samstag der Herausforderung, das Leistungsabzeichen in der höchsten Stufe in Gold zu holen. Neun Stationen in den Bereichen Brandeinsatz, technischer Einsatz und Erste Hilfe galt es zu meistern. Erste Hilfe absolvierten die 15-Jährigen am Samstag. Am Sonntag absolvierten sie einen theoretischen Test.



WIR BEDANKEN UNS ...

VON OBR ALFRED DESCHBERGER

- bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Michael Hutterer sowie BR Günter Unterholzer und ihren Kommanden für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- bei allen Mitarbeitern im Bezirksfeuerwehrkommando, den Ausbildnern, sowie den Bewertern bei unseren Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk und den Dienst an den Feuerwehren des Bezirkes
- bei allen Feuerwehmännern und Feuerwehrfrauen des Bezirkes für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die getätigte Hilfeleistung bei den Einsätzen, aber auch für die erwiesene Kameradschaft
- bei allen, Kommandanten, Kommandomitgliedern und Funktionsträgern, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit
- bei den Kameraden der Polizei, des Roten Kreuzes, dem Bundesheer sowie den Feuerwehren entlang unserer Bezirksgrenzen zu Bayern, für die gute örtliche und überregionale Zusammenarbeit
- bei der Presse unseres Landes, insbesondere der Schärddinger Rundschau, Rieder Schärddinger Magazin, Tips und den OÖN, die eine laufende positive Berichterstattung über die Einsätze, unsere Veranstaltungen, die Festlichkeiten und das Feuerwehrgeschehen allgemein an die Bevölkerung schreiben
- bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung an unsere Feuerwehren
- bei den Gemeinden unseres Bezirkes, bei allen Bürgermeister/innen und den Gemeindevandataren für die Bereitstellung der notwendigen Mittel
- insbesondere bei der Bezirkshauptmannschaft Schärdding unter Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner für die positive Zusammenarbeit und die zur Verfügungsstellung der KHD-Mittel
- Ein großer Dank gilt unserem Landes-Feuerwehrkommandanten LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landes-Feuerwehrkommando sowie der Landes-Feuerweherschule für die Hilfestellung und Unterstützung unseres Bezirkes
- Ein besonderer Dank auch der Oberösterreichischen Landesregierung, Dank an Landesrat Max Hieglsberger für seine immerwährende Unterstützung, Landesrätin Birgit Gerstorfer sowie Landesrat KommR Elmar Podgorschek für die Finanzmittel zu den Feuerwehrinvestitionen unserer Gemeinden
- Besonders bedanken wir uns bei unserem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für seine Unterstützung für das oberösterreichische Feuerwehrwesen

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant



HELFER.

WAS ZÄHLT, IST SICHERHEIT.
IM EINSATZ FÜR DIE MENSCHEN
GENAUSO WIE IM GELDLEBEN.